

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 11 (1935)
Heft: 27

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

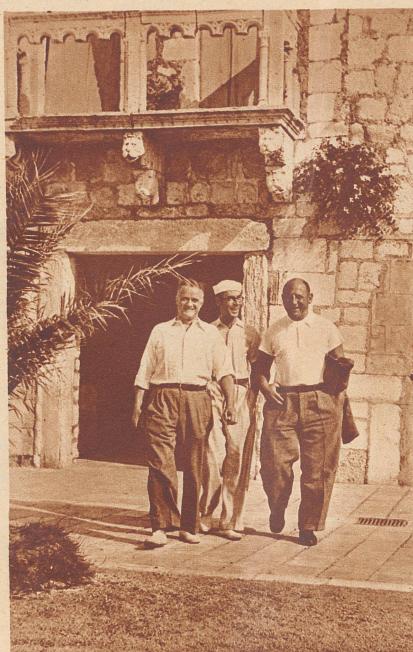
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

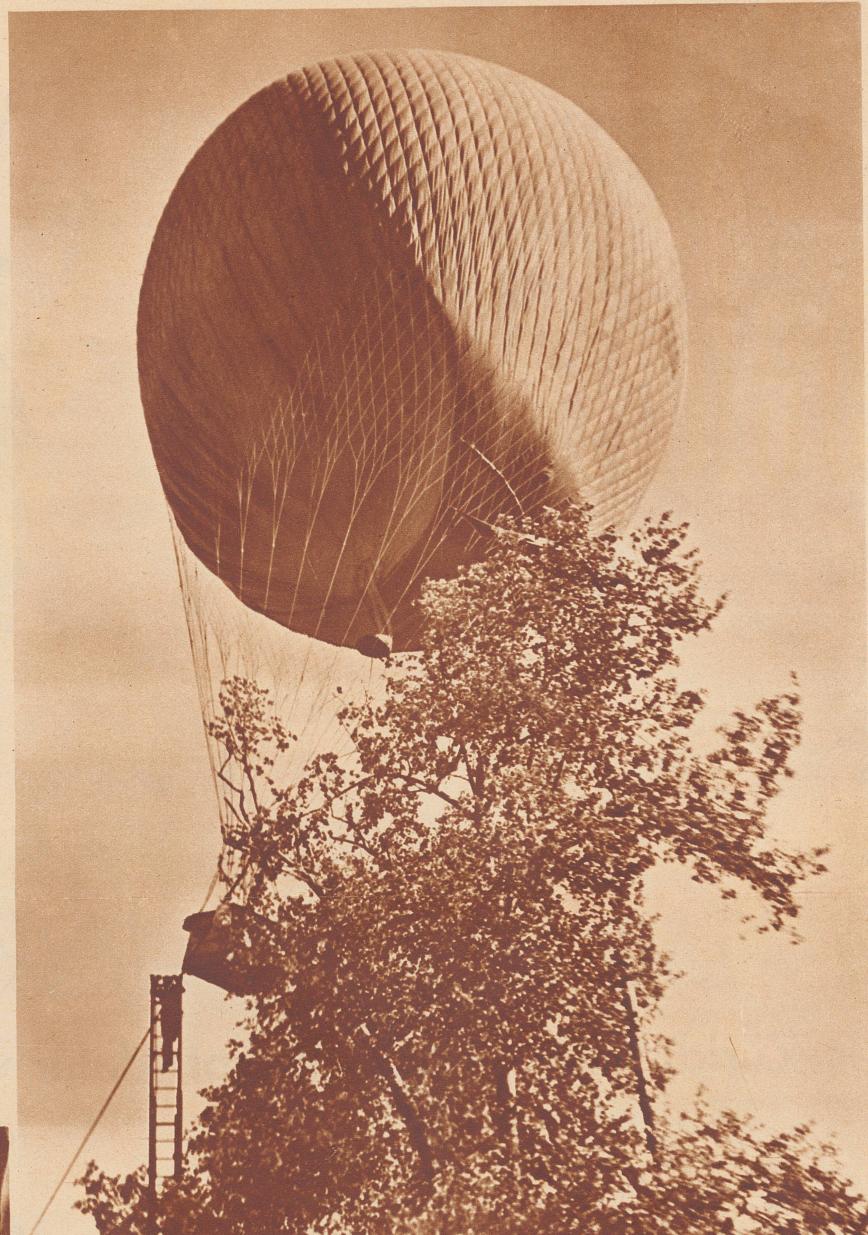
Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Drei Cornichons im Süden.

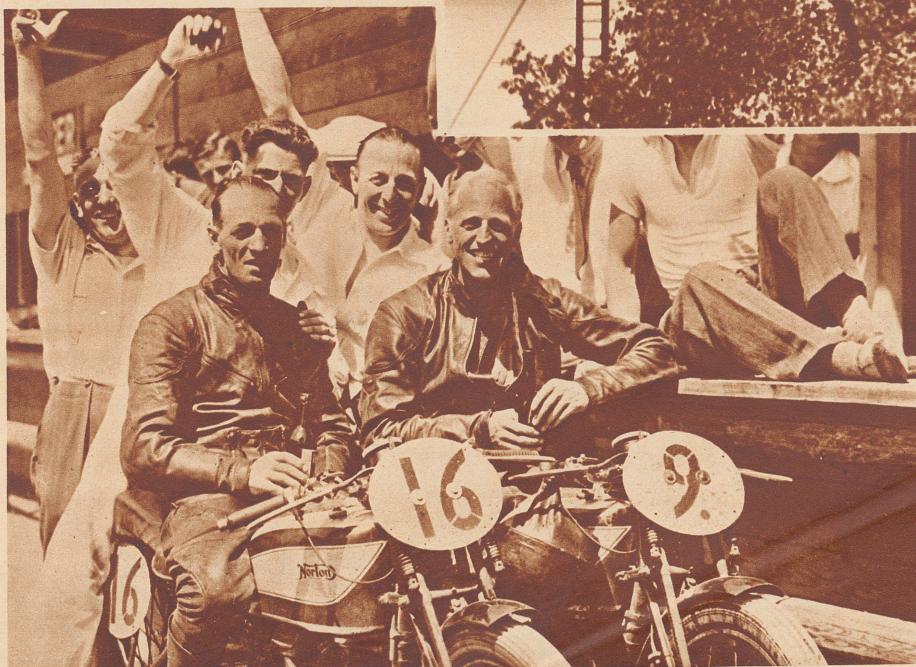
Von rechts nach links: Die schweizerheiteren Schauspieler Heinrich Gretler, Max Werner Lenz und Emil Hegeschweiler bereiten sich auf der Adria-Insel Rab für die Herbstspielzeit des Cabaret Cornichon vor.



Unten: Guthrie und Rusk,

die Schnellsten beim Großen Preis der Schweiz für Motorräder in Bern. Guthrie James, England (16) stellte auf «Norton» in der Klasse der großen Maschinen einen neuen Streckenrekord auf und fuhr die beste Zeit des Tages aller Kategorien. Rusk (9) wurde in diesem Rennen Zweiter.

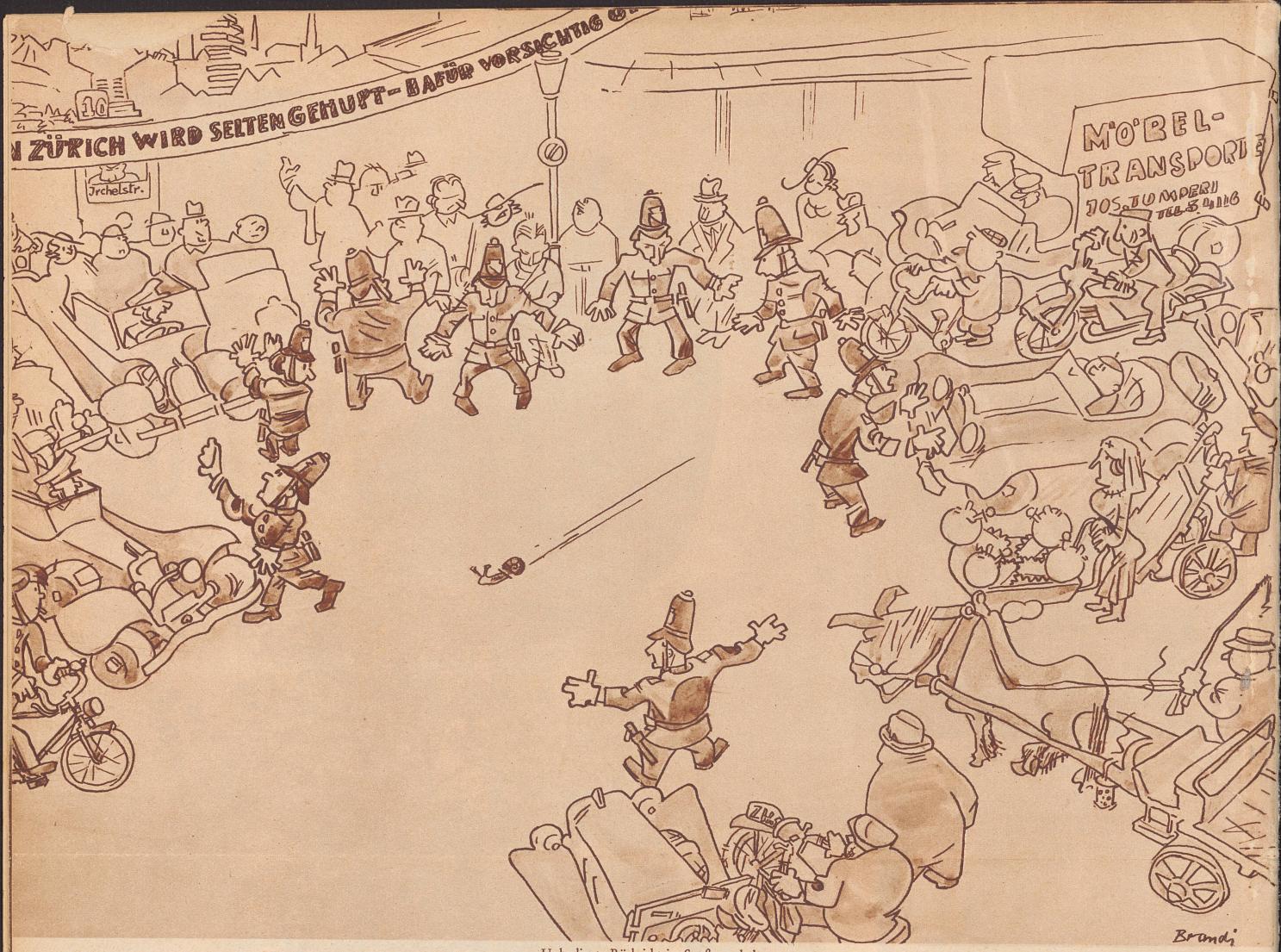
Aufnahme Jost



Der Ballon auf der Silberpappel.

Vergangenen Sonntag startete auf der Zürcher Zügaparkwiese der Ballon «Uto» zu einer Brevetfahrt für einen angehenden Piloten. Der Ballon stand unter der Führung von Oberstleutnant W. Gerber. Zwei Minuten nach dem Start verfing sich «Uto» mit dem Netz und den Tragsäulen — nicht mit dem Schlepptrajekt — in der Krone einer 25 Meter hohen Silberpappel, gerade über der verkehrsreichen Seestrasse. Alle Versuche der vier Ballonfahrer, den Ballon wieder freizubekommen, blieben erfolglos. Immer mehr verwickelten sich Äste und Netze ineinander. Zur Bergung der Korbinsassen musste die städtische Brandwache alarmiert werden. Mit Hilfe der längsten Motorleiter konnten sie heil die Gondel verlassen und den Boden wieder erreichen. Die Einholung des Ballons selbst war ein schweres Stück Arbeit, denn das Manöver war arg behindert durch Telegrafen- und Starkstromleitungen und die Fahrleitung der Straßenbahn, die über eine Stunde nicht verkehren konnte. Bild: Einer der vier Ballonfahrer hat eben den Korb verlassen und steigt über die Leiter ab.

Aufn. Sihler

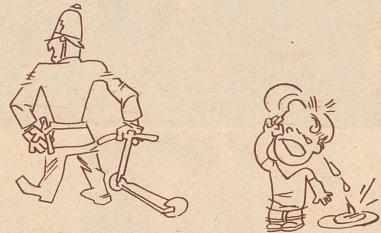


Unbedingte Rücksicht im Straßenverkehr.

In Zürich wird wenig gehupt, dafür vorsichtig gefahren

Bildbericht von Brandi

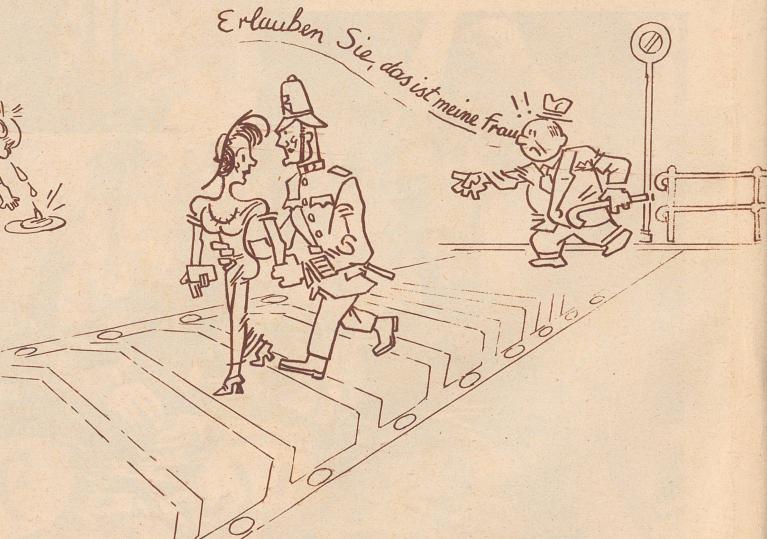
Die Zürcher Verkehrs-Erziehungs-Woche hat infolge der großen Hitze einige sonderbare Blüten oder Früchte wachsen lassen. Die Höflichkeit und Rücksicht auf der Straße gingen ins Aschgrau, eine peinliche Stille entstand in der Stadt, und es gab Leute, die händelnden den nächsten Autofahrer baten: Hupen Sie doch ein wenig, diese Grabsstille ist ja nicht auszuhalten!



Trottinet-Verbot: Dabei mache ich am wenigsten Lärm.



Verkehrserziehung auf dem See.



Die Freundlichkeit der Verkehrspolizei war nicht jedermann genehm.

Die «Zürcher Illustrierte» erscheint Freitags. • Schweizer Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.00. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postscheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 • Auslands-Abonnementspreise: Beim Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.80. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeitung Fr. 0.60, für Ausland Fr. 0.75; bei Platzvorschift Fr. 0.75, für Ausland Fr. 1.00. Schluß der Insertaten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postscheck-Konto für Insertate: Zürich VIII 15769.

Redaktion: Arnold Kühler, Chef-Redaktor. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion gestattet.

Druck, Verlags-Expedition und Insertaten-Annahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissements, Zürich, Morgartenstrasse 29 • Telegramme: Conzettthuber. • Telefon: 51.790